An der Grenze der Wahrheit !

(Sasuke§Sakura) Verloren (Kapitel 7ist da und ich werd so fies >.<)

Von Naru-lein

Kapitel 4: Das kann doch nicht wahr sein ??

(hi und hier gehts auch schon weiter*gg*)

Der Vormittag verlief nun ohne weiter komische Zwischenfälle. Das viele Leute schon ganz gespannt auf das Fest waren merkte man sehr schnell. Sakura seufzte leise und verdrehte die Augen. //Muss das denn sein. die tun ja so als wenn die Weltuntergehen würde falls man nicht auftauchte. // Sie zuckte die Schultern und folgte immer noch Sani die wieder mal in einem ihren genannten Einkaufwahne war. Eigentlich fand die Rosahaarige solche Sachen ja nicht so schlecht aber heute war sie für so was nicht in Stimmung. Sani zeigte ihr Sachen oder Schmuck der glitzerte und fragte sie nach ihrer Meinung. „ zu bunt… zu schlicht, zu einfarbig…zu mag ich nicht!“ Die blond stemmte die Hände in die Hüfte und schnaubte auf.
„ok ok …dann sag mir doch bitte mal was dir heute passt?! „ Mit einer schnellen Bewegung fuhr sich Sakura durch ihr Haar und murmelte unverständliche Worte. „ Was hast du gesagt? Sakura-chan?!“ Sani stellte sich neben sie und stelle sich auf die Zehnspitzen um genauso groß wie Sakura zu sein und legte den Kopf schief. „hm???“
Schnell machte sie ein paar Schritte vor und sagte leise:2 Ist nicht so wichtig …komm schon ich hab Hunger …lass uns was essen gehen!“
Die Augen von Sani wurden geweitet und bekamen Sternchen. „ja !!!!!!!! Ich will Ramen essen!“ Auf ihrem Gesicht war ein breites grinsen zu sehen und sauste schon mit einer blitzschnelle an Sakura zum nächsten Ramenstand. Diese schaute nur noch einer Staubwolke nach und machte sich dann schließlich auch auf den Weg. //wie können manche nur so essenssüchtig sein? Ich meine …gut bestimmte Sachen schmecken echt lecker aber doch nicht gleich so extrem…//
Als sie nun endlich ankam saß Sani schon da und futterte die 3. Schüssel in sich hinein. Da hörte die blonde kurz auf und reif Sakuar zu sich her. Widerwillig nahm sie neben ihrer Freundin platzt und schaute sie verwundert an. „Wie kann man nur so viel verschlingen.ich glaube in 3 Jahren bist du Tod. Aber das ist ja nicht mein Problem sondern deins. Iss doch mal was Richtiges… Obst oder ein Apfel 1 Das kennst du doch oder?“ Die Angesprochenen schwieg kurz, murmelte dann aber:“ ja ja…ich n ict e essen …Obst n i nicht l lecker ….
S sheen später .
Sakura stützte sich mit den Ellbogen ab und legte den Kopf auf den Tisch. Ihr Appetit

war plötzlich verschwunden und um ehrlich zu sein grumelte ihr Magen gefährlich. Sofort dachte sie das sie sich übergeben muss ,doch im letzten Moment konnte sie es unterdrücken, Die hellen Wände mit den leicht grünen Strichen darin wirkten auf Sakura entspannend und die etwas billige aber alte Möbelung zeichnete sich durch ihren eigene Stil ab. Die rosafarbenden Haare nickten leicht an weil sani ihr eine langweilige Geschichte erzählte und spürte nur noch den leichten Windzug. Wie lange sie geschlafen hatte musste sie nicht genau. Bloß das sani plötzlich laut meckerte. Leicht verträumt machte Sakura die Augen auf und sah Sani wie sie vor 2 Jungen stand und diese anmaulte. Zuerst wollte Sakura einfach weiter schlafen als sie ein Stichwort hörte und hellwach war. Rasch drehet die ihren Kopf und marschieret direkt auf die Gruppe zu. „ Sag das noch mal und du kannst was erleben!“ Mit einer Hand packte sie den blauhaarigen Jungen am Kragen und schleuderte ihn gegen die nächst bester Wand. Sein Freund murmelte nur Endschuldigung und verließ das Feld. Sani schaute sakura bewundert an und faltet die Hände. „ Wie du denn gerade Angst gemacht hast war richtig cooll !! Das musst du mir unbedingt noch beibringen!“ Das 16-jährige Mädchen fauchte noch etwas und wurde dann wieder normal. „was haben sie das gerade gesagt?? Konha Ninjas sollen hier her kommen?! Warum? Sani weist du etwas? Sakura schaute Sani etwas einschüchtern ein eb diese Antwortet:“ he… weist du es hat nichts mit dir zu tun aber .eh Yukora-sama hat einen Auftrag. und der ist anders.u nd sie will nicht das. einen von unseren Dorf passiert. und deswegen hat sie… aber sie kenn dich bestimmt nicht… ich meine idt. Doch so lange her…“ Die Rosaharrige kochte leicht vor Wut und ballte die Fäuste. Yukora war im Dorf die Chefin und gleichzeitig der Sensei von Sakura und sani , und sie wusste warum sakura nichts mehr mit ihren alten Heimat zutun haben wollte. Die etwa 24-jährige Frau machte eine sehr gute Figur denn sie war die jüngste Bürgermeisterin die es je gab. Ihr dunkles langes haar war meist offen und ihre Klein und wechselte sich immer nach Laune. So konnte man sehen ob sie guten oder schlecht en Tag aber würde. Dabei traf es oft zu das sie einen schlecht Tag hatte. Im normalen mochte Sakuar ihre verdrehte aber doch nette Art .s Sie war sehr streng aber dennoch nett aber jetzt in diesem Moment brach ein Vulkan in ihr los.
//das kann doch nicht wahr ein einfach soll… ich meine …. Das soll sie mir erklären und zwar sofort!!! // Sakura stampfte kurz auf und schaute dann Sani an:“ wo ist sie??“ Diese schüttelte den Kopf und murmelte:“ eh n n icht da…..wegen den Vorbereitungen. kommt e erst …...in 2 Tagen … zum Fest… sry…!“ Diese seufzt nur laut und lief den Hauptweg alleine lang.
//super ganz toll… jetzt wird ich wieder dran erinnert …was passiert ist …grr.. das ist doch zum Mäuse melken..//
So stürmte sie nach Hause.

in konohagakure

Ein blonder Junge grinste über das ganze Gesicht und rannte seinen seins hinter her. „und da sind sie sich sicher?? Kakashi sensei „ der Mann mit der Maske lächelte etwas und antwortete leise:2 Ja Tsunade hat uns gerade den Auftrag gegeben …du weist doch das alles ganz geheim sein muss nicht Naruto!“ Die Augen des Jungen leuchteten und er tartt von einem Bein zum anderen! „ ja natürlich ob wir… Sakura auch sehen werden??? Sesenei ich hab sie so lange nicht mehr gesehen!“ Der Junge kratzte seinen Kopf und schaute auf die Straße vor ihm. Das ihm vor 5 Minuten noch Todlangweilig war, vergaß er sehr schnell. „ hm…naruto ich weis nicht .ob sie sich

wirklich freuen wird…ich meine Tsuande hat uns gesagt wo sie hingegangen ist weil sie sie ausspioniert hat….aber ich glaube das es nicht gut ist wenn wir einfach so bei ihr auftauchen…außerdem müssen wir erst mal los. Die anderer beiden wissen schon bescheid! „ Der weißhaarige lachte leise das er sein Buch weiter Las. Die Flirtparadiesnummer 120. „ Waasssssssssssssss… Hinata und Neji wissen das schon lange. und warum erfahr ich alles als letzter?? „
Er schaute seinen Meister vorwurfsvoll an und murmelte leise Worte vor sich her.// In 2 Tagen können wir also Sakura vielleicht sehen//

etwas weiter entfernt in den Bergen

Der kleine Hund lief und lief und blieb vor einem kleiner Haus das ganz schlich war stehen. Er blickte sich mehrmals und eb er sich langsam zum Haus ran tastete. Ganz vorsichtig schob er sich am Boden lang und erst direkt vor der Tür blieb er stehen. Kurze Zeit später stand der Hund in Rauch. Eine Person mit langem Mantel stand nun vor der Tür. In der rechten Hand die Schriftrolle und öffnete die Tür leise.
In der mitte des Raumes schaute sich der Mensch um und fand auf einer Fensterbank eine kleine Schachtel. Der jenige machte sch auf den Weg und steckte dich die Schachtel unter ein Mantel.. Die Schriftrolle legte er dort hin und schon darauf verschwand sie.
„Auftrag erster Teil ausgeführt! „ Die Person verließ das haus und wandertet einen schmalen Weg entlang. „zweiter Teil beginnt in exakt 2 Tagen…“ Ein heulen eines Wolfes hallte durch die Umgebung doch der Mensch blieb einfach stehen und schaute nach norden.
„Bald geht es los…“